

COMMISSION FOR PSEUDOKARST
at the International Union of Speleology

NACHRICHTENBRIEF

Newsletter

Nr: 14.

December, 2005

Redakteur / Editor: **István Eszterhás**

In der Erzeugung des Blattes waren Beteiligten noch:
They also took parts in the making of the paper:
Nóra Luppej, Dieter Kraus, Georg Szentes

Adresse / Address: Köztársaság u. 157. H-8045 Isztimér / Hungary

Internetadresse / Internet-address:

www.nhm-wien.ac.at/nhm/hoele/pseudokarst.htm

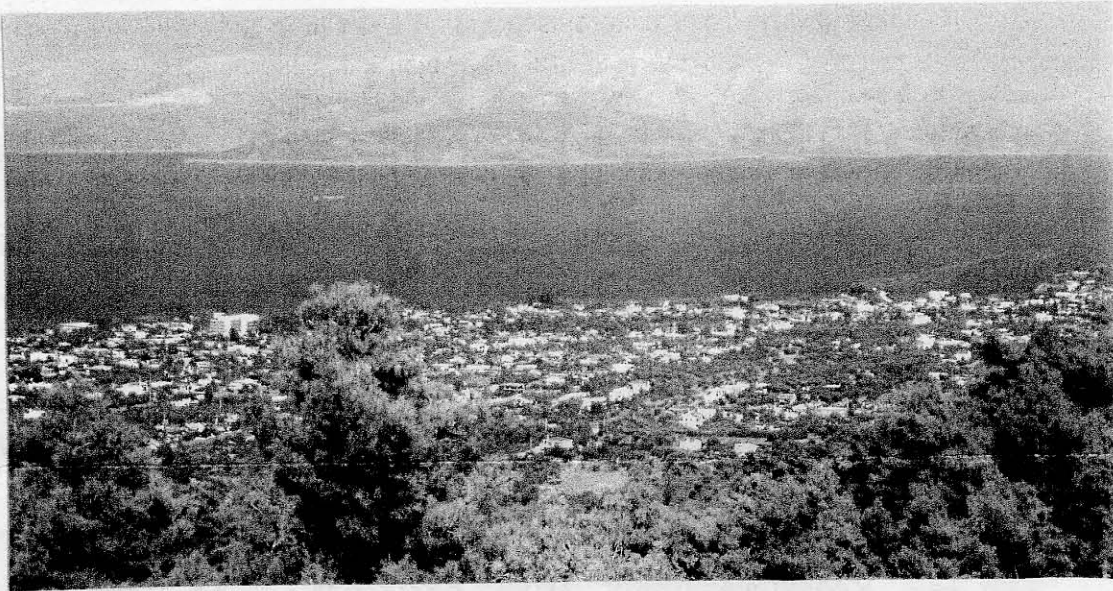


14. INTERNATIONALER KONGRESS FÜR SPELÄOLOGIE

14th INTERNATIONAL CONGRESS OF SPELEOLOGY

(Athens - Kalamos, 21 - 28th August, 2005)

D Der Kongress fand 60 km von Athen in der Gemeinde Aghii Apostoli statt. Das in einem malerischen Küstengebiet liegende Dorf gehört zum Städtchen Kalamos. Der Schauplatz der Veranstaltungen befand sich in zwei Hotels, dem Hotel Dolphin und dem Hotel Kalamos. Der ursprünglich geplante Austragungsort des Kongresses war das Korelko Camping, welches rund 3 km vom Dorf und 200 m höher am Berghang liegt. Das Gelände mit den allseits offenen Sälen und metallbeschlagenen Tischen erinnerte an ein altes Pionierlager. Der Vorstand der UIS bezeichnete den Standort als völlig ungeeignet für einen



*Stätte des Kongresses, Gemeinde Kalamos - Aghii Apostoli
Location of the Congress, Kalamos - Aghii Apostoli village*

internationalen Kongress. Dennoch war der Campingplatz das Quartier für die Mehrzahl der Teilnehmer.

Die chaotische Organisation und die ständigen Terminverschiebungen waren entnervend. Die Schwierigkeiten und Probleme haben eine Vorgeschichte. Die Leitung des Verbandes der griechischen Höhlenforscher ist untereinander zerstritten und der Verband hat sich geteilt. Die Austragung des Kongresses selbst war in Gefahr. Schliesslich wurde ein Büro, die Firma "Erasmus", mit der Abwicklung der Veranstaltung beauftragt, welche die Standorte auf die zwei oben genannten Hotels verlegte. Natürlich gab es dadurch eine wesentliche Preiserhöhung. Beispielsweise konnte man sich nur in den Kaffeepausen zu einem Wucherpreis miserablen Kaffee und trockene Sandwiches besorgen.

Am Abend des 21. August gab es einen Eröffnungsempfang auf der Dachterrasse des Dolphin Hotels. Die Zahl der Kongressteilnehmer lag bei ungefähr 500 Personen (nach der Schätzung einiger Leute nur 350, nach der ausgehängten Liste 523). Sie repräsentierten 50 Länder (nach der Liste 53, laut Veranstalter 46).

Am 22. August fing die Eröffnungsfeier anderthalb Stunden später an wegen der Verspätung des zuständigen Ministers. Die Vorsitzenden der geteilten Verbände hielten je eine eigene Eröffnungsrede, was zu weiteren erheblichen Zeitverschiebungen führte.

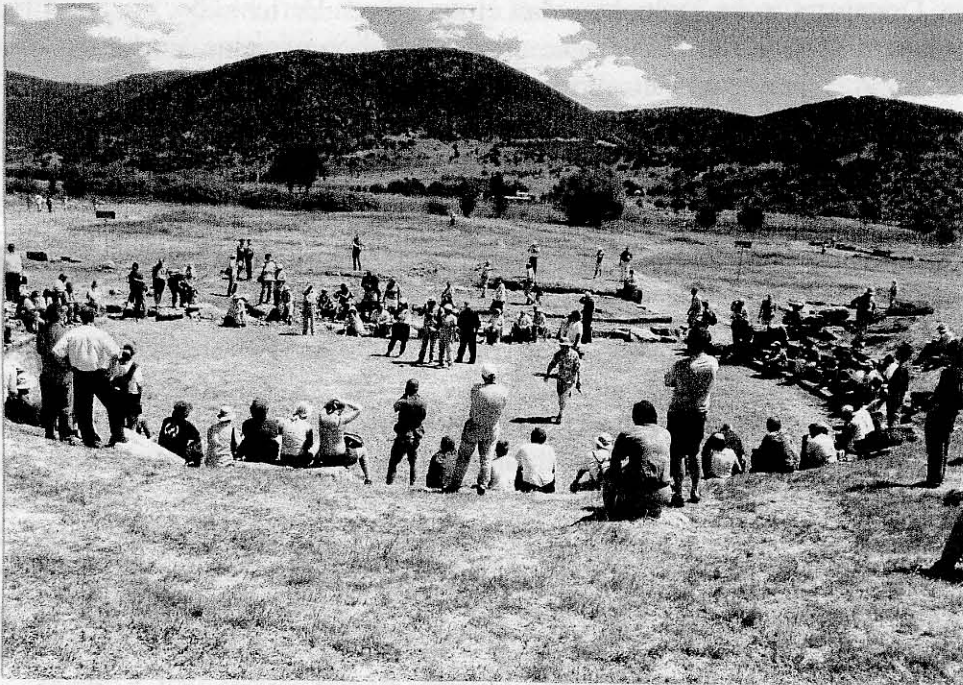
Die Vorträge fanden in vier Hörsälen der beiden Hotels statt. Diese waren meist von sehr hohem Niveau. Das Niveau wurde nicht beeinflusst von den engen Hörsälen und den ständigen Zeitverschiebungen. Leider mussten viele der angekündigten Vorträge ausfallen. Die Vorträge umfassten die folgenden vielfältigen Themen: Karst- und Höhlenentwicklung, Geochemie, Eishöhlen, Archäologie, Paläontologie, Biologie, Höhlenschutz, Schauhöhlen, Paläokarst, Höhlentherapie, Informatik, Bibliographie, Pseudokarst, Schulung, Technik, Vermessung, Geschichte, Höhlenrettung und Mineralogie. Am Abend ergänzten Video- und Diavorträge das Programm. Zusätzlich war es möglich, im Dolphin-Hotel eine ständige Posterausstellung zu besichtigen.

Das Thema Pseudokarst wurde mit der Bibliographie und den künstlichen Hohlräumen zusammengefasst. (Offensichtlich wurden durch die zur Trennung führende Streiterei die konkreten Vorschläge der Vulkanspeläologischen und Pseudokarstischen Kommission abgelehnt.) Deshalb gab es über Pseudokarst nur die folgenden beiden Vorträge: I. Baron: "Die Entstehung der durch tiefreichende Felsrutschungen verbundenen Pseudokarsthöhlen in der Flyschzone der Karpaten (Tschechische Republik)" und Wilems - J. Rodet - Pouclet - M.J. Rodet - Auler: "Mehrphasige Karstsysteme in Sandsteinen und Quarziten des Bundeslandes Minas Geras, Brasilien".

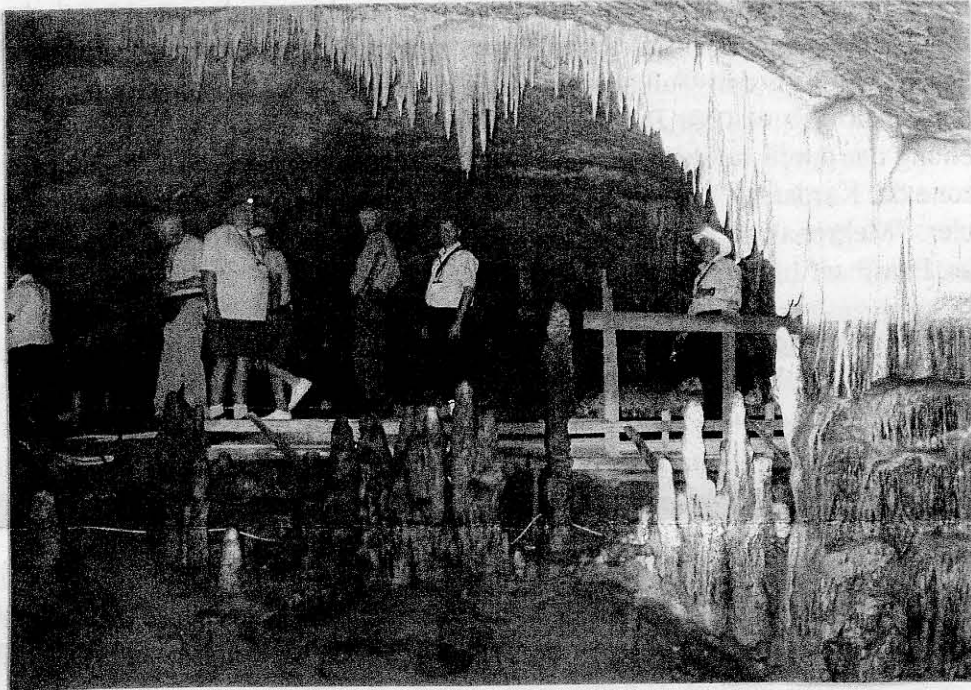
Am 24. August gab es einen Ausflug zur Peloponnes-Halbinsel. Die Teilnehmer besichtigten den Korinthos-Kanal, mehrere antike Ruinen und die Capsia-Höhle. Die Organisation der Exkursion und die Bewirtung sind ausnahmsweise sehr gut gelungen.

Am 25. August waren die Sitzungen der verschiedenen Kommission. Leider wurde in der Ausschreibung die Pseudokarstkommission nicht erwähnt und war daher vom Programm ausgeschlossen. Die anwesenden Ludovít Gaál und Georg Szentes haben eine Lösung für dieses Problem gefunden. Sie haben einfach einen Saal in Beschlag genommen und den Zeitpunkt der Sitzung angekündigt. Die Sitzung dauerte anderthalb Stunden mit den folgenden Teilnehmern:

Bella, Pavel (SK)	Mouet, Claude (F)
Gaál, Ludovít (SK)	van der Pas, Jan Paul (NL)
Krafft, Christopher (S)	Rowling, Jill (AUS)
Medville, Douglas (USA)	Szentes, Georg (D & H)
Medville, Hazel (USA)	Tulucan, Tiberiu (RO)
Meneghini, Marco (I)	



*Eine Exkursion zu den Ruinen des Martineia-Amphitheaters
An excursion to the ruins of the Martineia Amphitheatre*



*Eine Exkursion in der Capsia-Höhle
An excursion in the Capsia Cave*

Sekretär Ľudovít Gaál eröffnete die Sitzung. Anschliessend verlas Georg Szentes den Bericht, der von dem abwesenden Präsident István Eszterhás zusammengestellt wurde über die Aktivitäten der Kommission in den letzten vier Jahren. Es war für uns eine besondere Freude festzustellen, dass sich die Verbindungen zwischen den Kontinenten allmählich vertiefen. Neue Personen aus Australien und den USA haben vor, an der Tätigkeit der Kommission teilzunehmen. Der australische Teilnehmer hat einen kurzen Bericht über die Sandsteinhöhlen der Blau Mountains abgegeben. Von Seiten der USA haben wir eine Vorlesung gehört über die Granithöhlen im Bundesstaat New York. Die Pseudokarsthöhlen Schwedens sind im Netz dazu gekommen (www.speleo.se). Eine neue 624 m lange Sandsteinhöhle wurde in der Slowakei im Leutschauer-Gebirge (Levočské vrchy) entdeckt. Es gab Vorschläge für eine mögliche Namensänderung, für den Nachrichtenbrief, der in Zukunft nur noch in englisch erscheinen soll, und für eine Posterserie, die anlässlich des 15. Internationalen Kongresses in Texas vorgestellt werden soll. Das 9. Internationale Symposium für Pseudokarst im Mai 2006 in Polen und die Vorbereitungen zur Granithöhlenkonferenz im September 2007 in Spanien wurden erwähnt. Die nächste Komiteesitzung mit detailliertem Bericht und eine Wiederwahl wird am 24. Mai 2006 in Bartkowa, Polen stattfinden.

Am 26. August war die Berichterstattung der UIS und die Wiederwahl des Vorstandes. Andrew James Eavis (GB) wurde als neuer Präsident gewählt und Fadi Nader (RL) wurde Generalsekretär. Die Stadt Kerrville in Texas, USA, hat ohne Gegenstimme den Auftrag für die Organisation des nächsten Kongresses bekommen. Die Veranstaltung wird vom 12. bis 19. Juli 2009 stattfinden.

Am 27. August beschloss ein spektakuläres Abschlussfest den Kongress. Die gut gelungene Feier - wenigstens zum Teil - entschädigte für das Chaos und die Zeitverschiebungen.

E The Congress site was situated 60 km Northeast to Athens in Aghii Apostoli village, which belongs to Kalamos town. The site was located in a vast green area of a picturesque pine forest along the coastline of Aegean Sea. The Congress took place in the Kalamos and Dolphin Hotels. The original idea for the location was the Korelko Camping and Congress site, which lies about at 3 km from the village and 200 m higher in the hillside. The place reminds one of an old camp of pioneers with the open sided halls and metal covered tables. The UIS condemned the place as totally unsuitable for Congress. In spite of this, the "ragged" camping was the accommodation for the majority of the participants.

The chaotic organization and the timetable slipping were the characteristic features of this event. The chaos and the failures are have an unfortunate history. The leadership of Greek Speleological Society had picked a quarrel and as a result of this the Society fell apart and the organization of the Congress got into trouble. Finally a professional congress organizing company, "Erasmus", was assignment to organize the appointment. A consequence of this was an increase in prices. For instant during the coffee breaks, coffee and sandwiches were only available at "discount price".

On 21st August in the evening was an opening party in the roof garden of the Dolphin Hotel. Approximately 500 participants were registered (according to certain people only 350, according to the pinned, but inaccurate list 523). The participants represented about 50 countries (according to the list 53, according to the organizers 46).

On 22nd August the official opening began one hour and a half late, because the opening speaker was missing. The leaders of the war-torn caving societies dual opening lectures. This also added to the chaotic time slipping.

The lectures were presented in four locations in two hotels. They were mainly high level performances despite of the bad timing and some very closed rooms. Unfortunately many interesting lectures were cancelled. The presentations covered the following various subjects: speleogenesis and geomorphology, geochemistry, glacial caves, archeology, paleontology, biospeleology, protection and management of show caves, paleokarst, speleo-therapy, informatics, bibliographic, pseudokarst, speleo-education, exploration and techniques, cave survey, history of speleology, cave rescue and mineralogy of caves. Slide and video shows varied the evening programmes. Permanent poster exhibition was presented.

The pseudokarst subject was drawn together with the subject of bibliography and artificial caves. (The concrete proposition of the Pseudokarst and Volcanic Caves Commission most probably got lost during the quarrel of the organizers.) Only two pseudokarst lectures was presented namely: I. Baron, "Speleogenesis of pseudokarst caves related to deep-seated rockslides in the Flysh Carpathians (Czech Republic)" and Wilems - J. Rodet - Pouclet - M.J. Rodet - Auler, "Multiphase karst systems in sandstones and quartzite of Minas Gerais, Brasil".

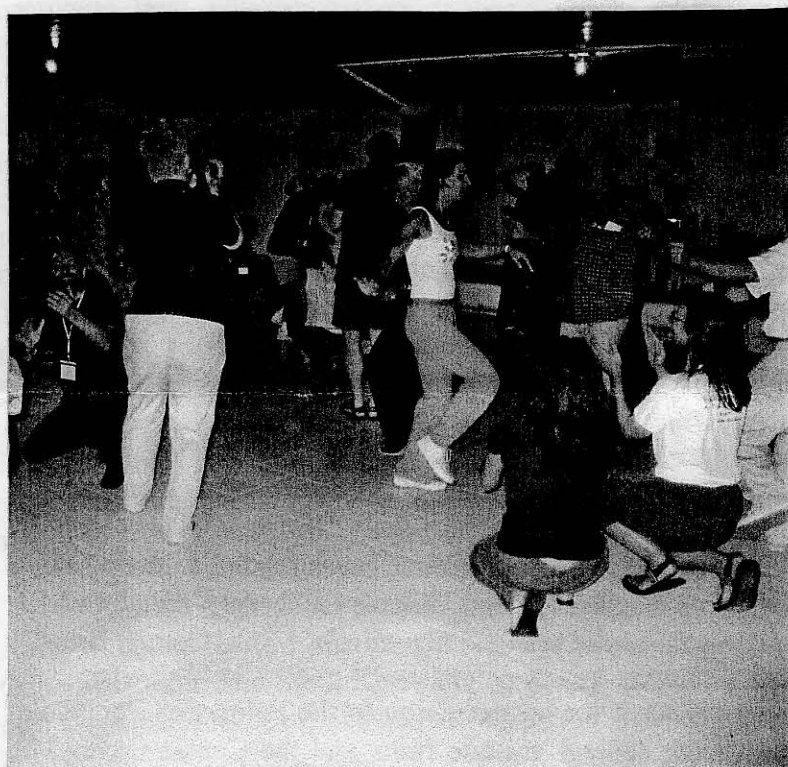
On 24th of August all participants went for an excursion to the Pelopones Peninsula. They took a view of the Korinthos Canal, several antique ruins and the Capsia Cave. The organization of the excursion and the hospitality for once were successful.

On 25th August took place the different commissions meetings. The Pseudokarst Commission meeting was not confirmed, however it was appeared in the programme brochure. Ludovít Gaál and George Szentes had solved the situation. They occupied a room and pinned out the time of the Commission meeting. The duration of the meeting was one hour and a half with the following participants:

Bella, Pavel (SK)
 Gaál, Lúdvít (SK)
 Krafft, Christopher (S)
 Medville, Douglas (USA)
 Medville, Hazel (USA)
 Meneghini, Marco (I)

Mouret, Claude (F)
 van der Pas, Jan Paul (NL)
 Rowling, Jill (AUS)
 Szentes, George (D & H)
 Tulucan, Tiberiu (RO)

Ludovít Gaál secretary had opened the meeting. George Szentes read the four years activity report of the absent President István Eszterhás. It has given us great pleasure to announce a new development between the continents. New persons from Australia and USA are intending to participate in the activity of the Commission. The Australian participant gave a short presentation about the sandstone caves in the Blue Nountains, while the US person made a short introduction about the granite caves of New York State. The pseudokarstic caves of Sweden is now on the net (www.speleo.se). In the recently a new, 624 m long sandstone cave was discovered in Slovakia in the Levochan Mountains (Levočské vrchy). There were propositions about a possible change of name, about the "Nachrichtenbrief" (Newsletter), which in the future ought to be issued only in English. A poster series of pseudokarst should be made up for the 15th International Congress in Texas. There was some talk about 9th International Pseudokarst Symposium. It will take place in Poland in May 2006. Also was mentioned the preparation of the Conference on Granitic Caves in Spain in September 2007. Further details will be discussed and the re-election will be carried out in the next commission meeting on May 24th 2006 in Bartkowa, Poland.



Schlussbankett im Kalamos-Hotel
Closing party in the Kalamos Hotel

On 26th August was an activity account and the re-election of the UIS leadership. Andrew James Eavis (GB) was elected as new UIS president, the new Secretary-General is Fadi Nader (RL). The next Congress will take place Kerrville, Texas, USA July between 12th and 19th 2009. The decision was felt without opposing candidate.

On 27th August a spectacular party closed the Congress, which at least party compensated the earlier organizational mistakes.

Georg Szentes
 Hungarian Volcano-speleologic Team
 Bad Vilbel, Germany

NEUE SANDSTEINHÖHLE IN DER SLOWAKEI

NEW SANDSTONE CAVE IN SLOVAKIA

D In November 2004 wurde eine grosse Pseudokarsthöhle in der Nähe des Dorfes Brutovce im Leutschauer-Gebirge (Levočské vrchy), in der Slowakei entdeckt. Das neue Objekt wurde als "Höhle unter dem Spischska" (Jaskyňa pod Spišskou) benannt. Die Länge der Höhle ist 624,3 m und sie ist -28 m tief. Die Höhe der Gänge erreicht 8-10 m und ihre Breite ist 3-5 m. Die Höhle entstand durch die Gravitation und ist im Sandsteinmassiv der Biely Bach Formation im Oligozän zu finden. In der Hauptlinie der Höhle gibt es einen geöffneten Riss mit einer ungefähr SW-NO-lichen Richtung, der durch einen grossen Erdbeben in einer isolierten Zone entstanden ist. Entlang diesem Riss des Massivs entwickelten sich die meisten Höhlungen.

E In November 2004 a large pseudokarst cave was discovered in Levočan Mountains (Levočské vrchy) near Brutovce village in Slovakia. The new object was named "The Cave under Spishska" (Jaskyňa pod Spišskou). The length of the cave is 624,3 m and the depth is -28 m. The height of passages reaches 8-10 m, the width is 3-5 m. The origin of the cave is gravitational, located in the massive sandstones of Biely Stream Formation of the Oligocene age. The mainstream line of the cave is an open crack (crevice) of approximately SW-NE direction, which originated in the separation zone of a large landslide. Along this crack the most massive spaces were created.

Peter Imrich
Member of the Slovak Speleological Society

9. INTERNATIONALES SYMPOSIUM FÜR PSEUDOKARST

9th INTERNATIONAL SYMPOSIUM ON PSEUDOKARST

D
Ort: "Bartek" Rekreationische und Unterrichtliche Zentrale in der Gemeinde **Bartkowa**, neben Nowy Sącz (Südpolen) - Siehe den Lageplan auf der letzten Seite!
Zeit: Wissenschaftliche Sektion: **24-26. Mai 2006** (Vorexkursion: 22-23. Mai 2006
Nachexkursion: 27. Mai 2006)
Kosten: Beteiligung, Versorgung: ca. 140 € (Vorexkursion: ca. 70 €, Nachexkursion: ca. 10 €)
Meldeadresse: pseudokarst@iop.krakow.pl

E
Place: "Bartek" Recreational - Educational Centre in **Bartkowa** village, near Nowy Sącz (South Poland) - See the sketch-map on the last page!
Date: Scientific session: **24-26th May, 2006** (Pre-excursion: 22-23th May, 2006
Post-excursion: 27th May, 2006)
Costs: Participation and supply: ca. 140 € (Pre-excursion: ca. 70 €, Post-excursion: ca. 10 €)
Entry-address: pseudokarst@iop.krakow.pl

Jan Urban
Chairman of the Organizing Committee
Kraków, Poland

ZENTRAL TEIL DER BESKIDEN CENTRAL PART OF THE BESKIDY



Ein frohes Weihnachtfest und viele Glücke zum Jahr 2006 wünscht:
A merry Christmas and a lots of luck for the year 2006 wish you:



COMMISSION FOR PSEUDOKARST
at the International Union of Speleology